



„Wie man an bequemen Oertern junge Leute zu nütz- licher Erkänntniss anführet...?“



... fragte sich der berühmte Aufklärungsphilosoph Christian Wolff, als er nach Halle (Saale) zurückkehrte und sein Wohnhaus in der Großen Märkerstraße 10 umbauen ließ, um modern und „bürgerlich“ zu wohnen. Und zu arbeiten, denn auch sein privater Vorlesungssaal, das Auditorium, entstand in dieser Zeit.

Um diesen einmaligen Raum bürgerlichen Wohnens und Lehrens als Kommunikationsort im Wolffschen Sinne neu einzurichten, wird auch Ihr persönliches Engagement gebraucht!

Da die aufklärerischen Ideen von Halle aus das Tor zur Moderne aufstießen und ungebrochene Aktualität besitzen, ist der *Vitra 03 Objektstuhl* ein passendes Möbel, das diesem Gedanken entspricht. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, einen Stuhl zu erwerben und diesen mit einem Zitat Ihrer Wahl versehen zu lassen – als persönliches Statement und Zeichen Ihres Engagements an diesem historisch wichtigen Ort der deutschen Aufklärung.

STADT MUSEUM HALLE

Kontakt:
Stadtmuseum Halle
Jane Unger, Direktorin
Ansprechpartnerin:
Cornelia Zimmermann,
Kuratorin am Christian-Wolff-Haus
Große Märkerstraße 10
06108 Halle (Saale)
Tel.: +493452213032
www.stadtmuseum-halle.de

Spenden an den Verein der
Freunde und Förderer des
Stadtmuseums Halle e.V.
Große Märkerstraße 10
06108 Halle (Saale)
Konto-Nr.: 001036971
BLZ.: 80093784
Volksbank Halle

Wie können Sie sich beteiligen?

Rufen Sie an! Wir informieren Sie über das Projekt. Sie können einen Stuhl kaufen und ein Zitat aus einem Zitatepool auswählen oder Ihr persönliches Zitat einbringen! Wenn Sie sich für eine Spende entschließen, kommt diese auch dem Projekt zugute.

„Thue was dich und deinen Zustand
vollkommener machet ...“

Christian Wolff (1679-1754)

Zitate werden
an der Rückseite
der Lehnen
angebracht.

Der belgische Designer Maarten Van Severen zählte zu den Ausnahmetalenten des modernen Möbeldesigns. Mit dem *Vitra Stuhl 03* schuf er ein Sitzmöbel, das trotz gestalterischer Schlichtheit einen ungewöhnlichen Sitzkomfort bietet und auch im Interieur des Vorlesungssaales eine gute Figur macht.